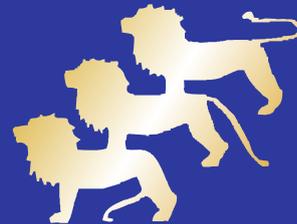




60 JAHRE

Lions International Club Passau





Helfen ist einfach.



sparkasse-passau.de

Sparkasse Passau und Lions Club.

Wir sind ein gutes Team und starke Partner für die Menschen in Stadt und Landkreis Passau. Wir engagieren uns vielfältig. Für das Gemeinwohl, die Region und die hier lebenden Menschen.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Herzlichen Glückwunsch
zum 60 jährigen Jubiläum!

 Sparkasse
Passau

Inhaltsverzeichnis

4	Grußwort des Präsidenten Christoph Helmschrott
6	Grußwort des Landrat Franz Meyer
8	Grußwort des Lions-Governor Dr. Peter Gröger
10	Grußwort der Präsidenten des Lions Club Wien
12	Grußwort des Passauer Oberbürgermeisters Jürgen Dupper
13	100 Jahre Lions International
14	Lions Club Passau - Chronik
17	Gründungsmitglieder und Präsidenten 1958 - 2017
18	LC Passau, Vorstand und Clublokale
20	Lions Hilfe Passau e.V. und Leo Club
21	Activities
29	Clubleben
31	Lions Mitglieder 2017
38	Gedenken an verstorbene Mitglieder

Impressum

Redaktion: Dr. Hans Koller, Stefan Aigner, Alexander Kain, Dr. Thomas Hinterdobler, Gernot Hein
Satz & Gestaltung: Cornelia Andrös
Fotos: Stefan Aigner, Foto Kaps, Martin Denz, Bernhard Pöcheim

Der Lions-Club Passau bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei:

Cornelia Andrös, Sparkasse Passau, Kaps Passau, ein.stein Bildungswerkstatt Passau, Radiolog Passau, Maier-Korduletsch Vilshofen, ZF Passau, Carl Beutlhauser Baumaschinen GmbH, Modehaus Garhammer GmbH, Küblbeck GmbH & Co. KG, Stadtwerke Passau, Druckerei Ostler, Knorr-Bremse, Getränke Geins, Blumenwerkstatt Passau

© Lions Club Passau, 21. Oktober 2017



ALLES NEU BEI KAPS!

- NEU GESTALTETES FOTOATELIER
- OFFENER VERKAUFSRAUM
- PASSFOTOS SOFORT ZUM MITNEHMEN
- BILDER VOM HANDY DIREKT ALS FOTO AUSDRUCKEN



AM SCHANZL 8
94032 PASSAU
WWW.KAPS.DE





Grußwort des Präsidenten Christoph Helmschrott

Das Jubiläum „60 Jahre LIONS INTERNATIONAL CLUB PASSAU“ markiert einen besonderen Meilenstein. Einen Moment, an dem wir selbstbewusst und mit Dankbarkeit auf das Geleistete zurückschauen. Ein Moment um inne zu halten und unsere Freundschaft im Kreise der Lions weiter zu stärken. Unser Engagement rund um die Hilfe für bedürftige Menschen und die gelebte Solidarität dürfen wir dabei ganz besonders hervorheben.

Es geht uns gut – in Deutschland und in Europa. Die Globalisierung brachte mehr und bessere Beschäftigung und dadurch Wohlstand. Materiell gesehen sind viele von uns reicher geworden. Und doch geht die Schere zwischen Arm und Reich weit auseinander. Die Entwicklung von Armut oder sozialer Ausgrenzung führt zu Rissen in der Gesellschaft, die sich in Populismus und Protektionismus widerspiegeln. Das Miteinander in der Welt, und auch hier in Deutschland, ist härter und kälter geworden. Und gerade deshalb gilt es anzupacken, dort wo etwas fehlt - mit Empathie und Tatkraft. Durch unsere Werte leitend, leisten wir Hilfe und Unterstützung für betroffene Menschen.

Unser Credo dabei ist „We serve! – wir dienen!“. Ein gemeinsamer Werterahmen, der in der uns gegebenen Verantwortung verpflichtet. Gerade deshalb, sehe ich mich der LIONS-Idee so sehr verbunden: „Den Menschen das Leben erleichtern.“ Für mich, für uns alle eine Aufgabe, die aktueller ist denn je!

„60 Jahre LIONS INTERNATIONAL CLUB PASSAU“ – ein gemeinsamer Weg, ein bemerkenswertes Alter. Gleichzeitig aber auch der Aufruf an uns, an dem gelegten Fundament, das die Gründer und unsere Vorgänger erfolgreich geschaffen haben, weiter zu bauen. Dem Engagement aller Lionsmitglieder bis heute gilt unser herzlichster Dank.



Christoph Helmschrott
Präsident LC Passau

RADIO-LOG im MVZ Schießstattweg Passau

Radiologie, Neuroradiologie, Mammographie

Dr. Baumgartl, Dr. Braitingner, Dr. Krause, Dr. Aichinger (Vertragsärzte)
Schultz, MUDr. Simková und Kollegen (Ärzte in Anstellung)

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
7-16 Uhr	7-16 Uhr	7-16 Uhr	7-16 Uhr	7-15 Uhr

Röntgenuntersuchungen ohne Voranmeldung:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.45-15.45 Uhr	7.45-15.45 Uhr	7.45-15.45 Uhr	7.45-15.45 Uhr	7.45-14.45 Uhr

 **0851-50198 0**

Allgemeinmedizin

Dr. Gion, Dr. Fassbender und Dr. Zboray
(Ärzte in Anstellung)

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-12 Uhr 14.30-16 Uhr	8-12 Uhr 14.30-16 Uhr	8-12 Uhr	8-12 Uhr 16-18 Uhr	8-14 Uhr

 **0851-50198 320**

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Huber und Dr. Stang-Coqui (Ärzte in Anstellung)

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-13 Uhr 14-18 Uhr	8-13 Uhr 14-17 Uhr	8-12 Uhr	8-19 Uhr	8-14 Uhr

 **0851-50198 300**

Strahlentherapie

Dr. Juniku und Dr. Tinchev und Bettina Raith
(Ärzte in Anstellung)

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-16.30 Uhr	8-16 Uhr	07.30-16 Uhr	8-16 Uhr	07.30-14 Uhr

 **0851-50198 400**

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. Bauer, Dr. Dohrmann und Dr. Schilling
(Ärzte in Anstellung)

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
9-12 Uhr 15-17 Uhr				

 **0851-50198 444**

RADIO-LOG | Medizinisches Versorgungszentrum Schießstattweg 60 Passau
Fachbereiche: Radiologie, Neuroradiologie, Mammographie, Kinder- und Jugendmedizin,
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Allgemeinmedizin, Strahlentherapie | Ärztliche Leitung:
Dr. med. Ulrich Krause | Tel.: 0851-50198 0 | info@radio-log.de

Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch

RADIO-LOG

MVZ Schießstattweg 60 Passau

www.radio-log.de



Grußwort des Landrats Franz Meyer

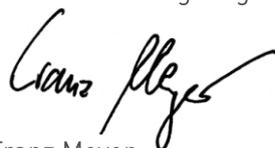
Dem LIONS Club Passau gilt mein herzlicher Glückwunsch zum 60. Gründungsjubiläum. Er zählt damit nicht nur zu den ältesten Clubs in Deutschland, sondern ist auch eine der profiliertesten Wohltätigkeits-Gemeinschaften im Passauer Land. Seit sechs Jahrzehnten steht der LIONS Club Passau für eine Form des „Sozialen Gewissens“, das eine verantwortlich handelnde Gesellschaft in besonderer Weise auszeichnet. Denn der Gedanke der solidarischen Hilfe der Stärkeren für die Schwächeren steht für ein Zusammenleben, das nicht nur organisiert ist, sondern sich im Geiste der Mitmenschlichkeit zeigt.

Staatliches Handeln soll den Einzelnen so wenig in seiner persönlichen Freiheit einengen als möglich. Dieser Prämisse folgend kann die öffentliche Hand naturgemäß nicht überall wirksam werden. Diese Freiräume, in denen aber dennoch Hilfe und Unterstützung notwendig sind, füllen private Initiativen wie der LIONS Club Passau als Leuchttürme für Bürgerschaftliches Engagement aus. Dies zu unterstreichen und zu würdigen, ist mir gerade zum 60. Geburtstag des Clubs ein Herzensanliegen.

Diese wichtige Funktion von LIONS erstreckt sich auf eine Vielzahl sozialer und kultureller Projekte in der Region und auch auf internationale Hilfsaktionen. In besonderer Weise pflegt der LIONS Club Passau auch den Kontakt auch zu Österreich – der LIONS Club Wien war ja auch Pate der Gründung vor 60 Jahren.

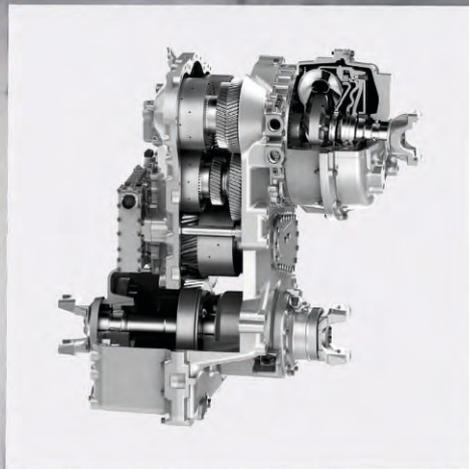
Zu diesen umfassenden Beiträgen – ob regional oder überregional – beglückwünsche ich die Mitglieder des LIONS Club Passau, die Führung und alle, die diese Arbeit unterstützen. „Der Beginn, die Welt ein Stück besser zu machen...“ ist dem Club mit einer Vielzahl an Hilfeleistungen und Engagements seit 60 Jahren bestens geglückt.

Ich wünsche ein gelingendes Jubiläumsfest und weiterhin viel Erfolg.



Franz Meyer
Landrat

„KUNST“ MADE IN NIEDERBAYERN.



**60 JAHRE
LIONS CLUB**
Wir gratulieren
zum Jubiläum!

Die ZF Friedrichshafen AG ist der zweitgrößte Arbeitgeber Niederbayerns. 400 Ingenieure kreieren bei ZF täglich Innovationen für die Mobilität der Zukunft. Dazu tragen auch über 250 Auszubildende und rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei, die das Kapital von ZF an den Standorten Passau und Thyrnau sind. Sie fertigen jährlich über 200.000 Achsen und Getriebe sowie unzählige Antriebskomponenten für Bau- und Landmaschinen, Busse und Pkw. Und sie tüfteln an neuen Antriebskonzepten, die auch in Zukunft Fahrzeuge mit ZF-Technik noch sparsamer, umweltverträglicher, leistungsfähiger und komfortabler machen. www.zf.com · ZF Friedrichshafen AG · Division Industrietechnik · Standort Passau





Grußwort des Lions-Governor Dr. Peter Gröger

Auch wenn die Lionsidee aus Chicago und nicht aus Passau stammt, ist es ihr Club, der sich seit nunmehr 60 Jahren (neben Regensburg der älteste Lions Club im Distrikt Bayern Ost) für die Ziele und Ideale von Lions Clubs International in ganz hervorragender Weise einsetzt.

Das Herz unserer Organisation sind die einzelnen Clubs. In den Clubs werden aus Worte Werke. Gemeinsam Gutes tun, We Serve ist unser Leitspruch. Dies haben Sie nun 60 Jahre vorbildlich gelebt. Ihnen allen und auch insbesondere unseren Partner sage ich ganz herzlichen Dank seitens des Distrikts und unserer Lionsorganisation für ihr großes Engagement, für Ihren zeitlichen und auch finanziellen Einsatz für unsere Ziele, für den Dienst an unseren Mitbürgern, miteinander und füreinander.

Es ist ein Geburtstag, sowohl der 100 jährige unserer Organisation, als auch der 60 jährige ihres Clubs, der stolz macht. Stolz darauf, was aus der Initiative eines jungen Chicagoer Versicherungskaufmanns 1917 geworden ist.

Heute zählt unser Netzwerke weltweit 1.4 Millionen Mitglieder und in Bayern Ost fühlen sich 1638 Lionsfreundinnen und Lionsfreunde der Lionsidee verpflichtet. Der Gedanke war und ist es, sich für eine bessere Welt einzusetzen, der Völkerverständigung dienen, sich aktiv für die kulturelle und soziale Entwicklung unserer Gesellschaft einzusetzen. Mit Ihren Projekten für Jugendförderung, (z.B. Klasse 2000, Lions-Quest), Förderung der Kunst und Kultur (Museum für Moderne Kunst, Firmianbrunnen), international mit ihrer Jumelage und vieles mehr verwirklichen Sie dies in ganz vorbildlicher Weise.

Unsere Gesellschaft beruht auf Freiheit und Würde. Verantwortung übernehmen Sie hier mit ihrem Engagement „versteckte Armut in Familien, insbesondere bei alleinerziehenden aus dem Hintergrund heraus zu lindern“. Dadurch geben Sie gerade den Schwachen unserer Gesellschaft Würde und eine gewisse Freiheit zurück.

Liebe Lionsfreunde in Passau. Was war in den 60 Jahren das Wichtigste?
Wohl die Begegnung, die Freundschaft, selbst Hand angelegt zu haben, gemeinsam sich für die sozial Schwachen eingesetzt zu haben. Wir Lions können das. Sie können das seit 60 Jahren. Wir pflegen das Miteinander in Bayern, in Deutschland und in 208 Ländern. Darauf sind wir stolz und darauf dürfen Sie stolz sein. Herzliche Gratulation für Ihr großartiges Engagement zu Ihren sechzigjährigen Jubiläum.

Dr. Peter Gröger

Distrikt-Governor Bayern Ost 2016/17



MAIER
KORDULETSCH

Industrial
Lubricants



Advancing
Productivity™



Mobil SHC™

**Mit Mobil™ Schmierstoffen
die Effizienz in der Produktion steigern
und bis zu 4,28 % Energie einsparen!**

Maier & Korduletsch
Schmierstoff GmbH
0851 / 851 79 89-0
schmierstoffe@maierkorduletsch.de

wir-liefern-schmierstoffe.de/industrie

Grußwort der Präsidenten des LC Wien (Host)

Gemeinsame freundschaftliche Geschichte zweier Donaustädte

Bis 1469 gehörte Wien zum Bistum Passau. In Wien erinnert daran nicht nur die, nach Passau benannte, Stephanskirche, sondern auch die älteste, 740 im romanischen Stil erbaute, Kirche St. Ruprecht.

1948 wurden die ersten 3 Lions Clubs in Europa gegründet: Stockholm, Genf und Zürich. 1954 gründete der LC Zürich den LC Wien, damals noch ohne den Zusatz (Host). 1957 kam es dann von Wien aus zur Gründung des LC Passau. Das war wieder ein Zeichen der Verbundenheit, der beiden Donaustädte!

Anlässlich des 60. Jubiläums des LC Wien (Host) stiftete der LC Passau einen Melvin Jones Fellow seinem Patenclub. Diese Auszeichnung wurde beim Besuch des LC Passau, im Herbst 2015, Fritz Drapal verliehen, der anlässlich des 50 jährigen Bestehens des LC Passau als Wiener Präsident unseren Club vertreten hat.

Diese gute Idee erneuernd, stiftet der LC Wien (Host) nun, anlässlich des 60. Jubiläums des LC Passau, ebenfalls eine Melvin Jones Auszeichnung.

Die 3 Flüsse Stadt Passau, von der aus dann die Donau bis zum Schwarzen Meer fließt, ist historisch mit Wien auf mannigfaltige Weise verbunden. Die beiden ältesten Lions Clubs beider Städte sind freundschaftlich miteinander verbunden.

Der LC Wien (Host) freut sich, dass sich sein, um 3 Jahre jüngerer Schützling, in den vergangenen 60 Jahren so gut entwickelt hat und wünscht vom ganzen Herzen, weitere erfolgreiche Jahrzehnte, im Geiste Melvin Jones!



Dr. Sarolf Sauer
Präsident 2017/18



Komm. Rat Dr. Kurt Riemer
Past-Präsident 2017/18



Wir bieten Lösungen.
Mit starker Technik und
exzellentem Service.

Unter dem Dach der Beuthauser-Gruppe sind Handels- und Dienstleistungsunternehmen an 20 Standorten mit rund 900 Mitarbeitern vertreten. Das Familienunternehmen besteht seit 1898 bereits in vierter Generation. Durch exklusive Partnerschaften mit marktführenden Herstellern werden Baumaschinen, Baugeräte, Flurförderzeuge (Stapler und Lagertechnik) sowie Kommunaltechnik verkauft und vermietet. Zu den Hauptpartnern gehören: Liebherr, Linde Material Handling und Mercedes-Benz Unimog.

Mensch. Technik. Lösungen. Getreu diesem Motto begeistern wir unsere Kunden nicht nur mit Technik, sondern auch mit erstklassigem Service. Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Lösungen, die unsere Kunden voranbringen, sind unser Ziel.

info@beuthauser.de
www.beuthauser.de

BEUTHAUSER 
Mensch. Technik. Lösungen.



Grußwort des Oberbürgermeisters Jürgen Dupper

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor genau 100 Jahren hat Melvin Jones in den USA den Lions Clubs International gegründet. Das Motto lautet bis heute: „We Serve“ – „Wir dienen“. Heutzutage hat das Wort „dienen“ fast schon eine negative Konnotation. Wer will schon dienen, wenn Selbstverwirklichung das Gebot der Stunde ist? Das Dienen wird per se als Last empfunden, dabei ist es so viel mehr als das. Wir können uns glücklich schätzen, dass es auch in unserer Zeit viele Menschen gibt, die für andere Menschen da sind, ihnen helfen und das auch gerne tun.

Die Entwicklung der Organisation ist beeindruckend. 1948 wurden die ersten Clubs in Europa gegründet, in Deutschland war es 1951 soweit. Einer der ersten Lions-Clubs in Bayern entstand 1957 bei uns in der Dreiflüssestadt. Er ist heute einer der insgesamt über 47.000 Clubs mit rund 1,4 Millionen Mitgliedern auf der ganzen Welt. Zu den Betätigungsfeldern der „Lions“ zählen der Kampf gegen Hunger und Krankheiten, die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, Projekte zum Umweltschutz, Hilfeleistung in Katastrophenfällen und vieles mehr. Auch bei uns in Passau wurde schon mehrfach geholfen. Beispielhaft möchte ich nur die großzügigen Spenden nach der Hochwasserkatastrophe von 2013 nennen. Damit haben die „Lions“ vielen Bürgerinnen und Bürgern wieder Mut gemacht, die vor den Scherben ihrer Existenz standen.

Das Doppeljubiläum 100 Jahre Lions Clubs International und 60 Jahre Lions-Club Passau ist daher ein willkommener Anlass, Danke zu sagen. Danke für ein Engagement, das man mit Geld nicht bezahlen kann, weil es auf einem Gemeinsinn beruht, der letztlich einen unverzichtbaren Pfeiler für eine funktionierende Gesellschaft darstellt. Da der „Staat“ nicht alles leisten kann, ist jeder von uns gefragt, sich für seine Mitmenschen einzusetzen, vor allem wenn sie in Not geraten sind. Die „Lions“ gehen mit gutem Beispiel voran. Zum Jubiläum gratuliere ich von Herzen.

Ihr



Jürgen Dupper
Oberbürgermeister der Stadt Passau

100 Jahre LIONS Club International



... ist eine weltweite Vereinigung freier Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken. LIONS-Mitglieder verpflichten sich der Toleranz im menschlichen Zusammenleben und wollen insbesondere:

- **der Gemeinschaft dienen**
- **freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern entwickeln und dadurch den Weltfrieden festigen**
- **ihren Mitmenschen in materieller und seelischer Not beistehen sowie**
- **die Kulturgüter sinnvoll bewahren.**

Sie tun das in der Erkenntnis, dass jedes Staatswesen nur in dem Maße dem einzelnen dienen kann, wie der einzelne bereit ist, sich für das Gesamte einzusetzen.

LIONS Clubs International (The International Association of LIONS Clubs) entstand in Illinois im Jahre 1917, hat sich seitdem – namentlich nach dem Zweiten Weltkrieg – in stürmischer Entwicklung beinahe über die ganze Welt verbreitet und umfasst heute 47.390 Clubs mit über 1.4 Mio Mitgliedern in 200 Ländern und geografischen Gebieten der Erde sowie 7.020 Leo Clubs mit ca 175.000 Mitgliedern in 145 Ländern. (Stand: Oktober 2017)

Der Sitz der Hauptverwaltung ist in Oak Brook bei Chicago (USA). Der Welt-Organisation von LIONS Clubs International gehören bedeutende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an, darunter eine Reihe von Staatsoberhäuptern. Einmal jährlich, meistens Ende Juni / Anfang Juli, findet – gewöhnlich in den USA – der Internationale Kongress statt, bei dem jeweils der Internationale Präsident, seine zwei Stellvertreter und das Internationale Direktorium gewählt werden.

In der Bundesrepublik Deutschland gab es am 1.10.2017 rd. 52.359 Mitglieder in 1.568 Clubs (davon 350 gemischte und 75 Damen-Clubs), die in 19 selbständige Distrikte aufgeteilt sind. Hinzu kommen 212 Leo Clubs mit ca 3.316 Mitgliedern. Jeder Distrikt wird von einem Governor geleitet, dessen Amtszeit ein Jahr dauert. Die Governors bilden nach den internationalen Bestimmungen den Governorrat, der die Zusammenarbeit der deutschen Distrikte pflegt.

Der erste deutsche LIONS Club wurde am 8.12.1951 in Düsseldorf gegründet. Nachdem der LIONS Club Passau endgültig 1958 gegründet wurde, zählt er zu den ältesten deutschen Clubs.

60 Jahre LC Passau - Chronik



ES WAR DAS JAHR 1956, ...

... als die Weichen für den LIONS Club Passau gestellt wurden. Elf Jahre waren nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs vergangen, die US-Streitkräfte in Bayern waren noch immer allgegenwärtig, das Besatzungsstatut ist erst im Vorjahr gegenstandslos geworden.

Es war die Zeit des Wirtschaftswunders. Aber auch die des beginnenden Kalten Krieges – im benachbarten Österreich waren die Russen gerade abgezogen, doch an der tschechischen Grenze zum Bayerischen Wald gab es sie noch. Und in Ungarn bekehrten die Menschen gegen das Regime auf.

Hanns-Egon Wörten, das letzte lebende Gründungsmitglied des Passauer LIONS Clubs, erinnert sich anlässlich des 50-jährigen Clubjubiläums 2007 an die Anfänge: „Die Initiative kam aus der Schweiz. Sie hat über die weltweit operierende und in Passau ansässige Baufirma Firma Held und Franke, die bereits in München die Gründung eines Clubs mitinitiiert hat, ihren Weg nach Passau gefunden. Karlheinz Weller war damals Geschäftsführer des Unternehmens und hat das in die Hand genommen.“

Als im Februar 1956 der zentraleuropäische Sekretär von LIONS International, Rechtsanwalt Dr. Ludwig Breitenbach aus Zürich, auf Anregung Wellers zu einer unverbindlichen Besprechung über die Passauer Clubgründung in den Passauer Wolf einlud, nannte das Verzeichnis der deutschen LIONS-Vereinigung gerade einmal 37 Clubs, zwei davon in Bayern. Entsprechend gering war auch die Zahl derer, die an diesem ersten Versuch einer Clubgründung teilnahmen: Acht Gäste kamen. Ihnen erläuterte Breitenbach Entwicklung, Zielsetzung und Tätigkeit von LIONS International. Einige von ihnen, die Geschäftsführer Weller und Karl-August Thiele, der Apotheker Walter Hartmann und Amtsgerichtsrat Walter Burg, fühlten sich angesprochen.

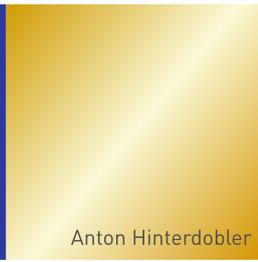
Sie nahmen die LIONS-Idee auf und suchten im persönlichen Gespräch interessierte Freunde zu gewinnen – Passauer Persönlichkeiten, die den Grundsätzen des Clubs entsprechen: Ehrenwerte Vertreter ihres Berufsstandes, bereit sich zu engagieren und Freundschaften zu pflegen – gerade auch über Grenzen hinweg. Die US-Amerikaner, die damals aufmerksam registrierten, wie sich die junge deutsche Demokratie entwickelt, sehen die geplante LIONS-Gründung damals durchaus nicht ungern: Bürgerschaftliches Engagement, das Bekenntnis zur Freiheit und internationale Freundschaften – allesamt förderungswürdige Werte nach den schrecklichen Erfahrungen des großen Krieges.

Auch auf den damals 42-jährigen Passauer Architekten Wörten war man aufmerksam geworden, als man überlegt, wer für den neuen Club geeignet sein könnte. „Ich wurde 1956 zusammen mit dem Grafiker Günter Vogel angesprochen, zu einem Treffen in den Passauer Wolf in die Bahnhofstraße zu kommen, damals war das die erste Adresse in Passau“, erinnert Wörten sich. Beide hätten sich zu der Idee hingezogen gefühlt.

Gemäß den Grundsätzen habe man bei der Zusammensetzung des geplanten Clubs darauf geschaut, dass jeder Berufsstand vertreten sei – „aber nicht zu oft, es sollte schließlich kein Ärzte- oder Anwälte-Club werden“, so Wörten. Als Patenclub wählten die Passauer den LIONS Club in Wien, freilich geleitet aus Zürich – „das ist auch über Dr. Breitenbach in der Schweiz gelaufen“, weiß Wörten noch. Dass Österreich damals politisch neutral



Hanns Egon Wörlen †



Anton Hinterdobler



gewesen sei, sei dabei sicher hilfreich gewesen. Und Völkerverbindungen über Grenzen hinweg herzustellen habe ohnehin dem LIONS-Gedanken entsprochen. „Zu viert sind wir im Auto von Passau nach Wien gefahren, um die Charterzeremonie vorzubereiten“, weiß Wörlen noch. Damals war eine Fahrt nach Wien noch eine Mehrtages-Tour, in Dürnstein in der Wachau haben die Passauer übernachtet, in einer Wiener Gaststätte schließlich mit den Wiener LIONSfreunden die Details besprochen.

Mit vorläufig zwölf Freunden wurde der Club schließlich am 4. Dezember 1956 im Passauer Wolf gegründet, Amtsgerichtsrat Burg wurde Gründungspräsident. Nach langwierigen Formalien kam im Sommer 1957 aus der LIONS-Zentrale in Chicago die Bestätigung der Gründung mit dem Datum 3. Juni 1957. Gechartert allerdings war der Passauer LIONS Club zu diesem Zeitpunkt noch nicht – die Charterfeier fand am 28./29. Juni 1958 nach sorgfältiger Vorbereitung durch die 19 nun endgültigen Gründungsmitglieder statt.

Der Diplomingenieur Rudolf Arnow, die Fachärzte Dr. Oskar Bandtlow, Dr. Walther Jantzen, Dr. Lothar Morcischek und Dr. Ludwig Zehner, der Versicherungskaufmann Eckehard von Bohnstein, der Tierarzt Dr. Franz Brentrup, Amtsgerichtsrat Walter Burg, der Gutsbesitzer Hanns Ettliger, der Apotheker Walter Hartmann, der Bankdirektor i.R. Hans Prell, der Redakteur Jörg Schmidt-Ferntheil, Diplomkaufmann Michael Simon, die Geschäftsführer Karl-August Thiele und Karlheinz Weller, der Grafiker Günther Erwin Vogel, der Patentanwalt Fritz Wengler, der Architekt Hanns-Egon Wörlen und der Chemiker Herbert Zebisch.

Es war eine große Feier im Passauer Rathaus, die man organisiert hatte. „Das war ein Ereignis damals“, weiß Wörlen noch. Viele Honoratioren seien gekommen, von der Stadt und sogar vom Bezirk Niederbayern, die Gäste kamen aus Wien, München, Regensburg, Mittenwald und Aschaffenburg. Dr. Helmut Eisemann, Governor des Gesamtdistricts 111, übergab im Großen Rathaussaal feierlich die Gründungsurkunde.

So aufsehenerregend die Feier war, so sehr reagierten die Passauer allerdings durchaus befremdet auf den neuartigen LIONS Club. „Viele haben am Anfang gedacht, wir wären so etwas wie ein Geheimclub“, amüsiert sich Wörlen. „Vergleichbares gab es ja auch noch nicht wirklich, das war exotisch“, weiß auch Anton Hinterdobler, langjähriger Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer, der 1961 in den Club aufgenommen wurde. Wörlen war sein Pate. „Schließlich waren auch die Rotarier gerade erst geründet worden. Und die Freimaurer kannte man damals ja nicht wirklich, zumal die während des III. Reichs streng verboten waren.“

Die aktive Clubgründung“, weiß Hinterdobler noch aus seinen Gesprächen mit den Männern der ersten Stunde, sei eigentlich früher geplant gewesen, habe sich aber „wegen des Volksaufstandes in Ungarn 1956 verzögert“. Seine ersten humanitären Hilfeleistungen habe der Passauer Club nach seiner Gründung dann im Zuge des Ungarnaufstandes geleistet – „weil da wirklich schlimme Verhältnisse herrschten und viele Flüchtlinge hierher kamen“. Zusammen mit dem Wiener Patenclub, der geschichtlich bedingt enge Verbindungen nach Ungarn hatte, habe man damals viel geleistet, erinnert sich auch Wörlen. Hinterdobler: „Wir hatten gute Kontakte und haben viel Unterstützung geleistet. Das waren meist aktive Leute, die den Aufstand mitorganisiert hatten.“ LIONS Clubs hinter dem Eisernen Vorhang, zu denen man hätte Kontakt aufnehmen können, habe es damals allerdings nicht gegeben, „zumindest keine, die wir gekannt hätten“, so Hinterdobler. „Der Gedanke des Service-Clubs galt im Kommunismus als amerikanische Idee, die man auf keinen Fall zulassen wollte.“

Und wie war das Clubleben in den Anfangsjahren? „Das war eine schöne Zeit damals, echte Freundschaften“, schwärmte Wörlen. „Ich kann mich noch eine Fahrt erinnern, da haben wir den Werksbus von Held und Franke gehabt, hinten ein Tragerl Bier drin, sind in den Bayerwald gefahren und schließlich bei dem Künstler Heinz Theuerjahr gelandet.“ Dort habe man dann kräftig gefeiert. „Wir nannten das

Das Wappen der Passauer LIONS, das drei Löwen zieren, wurde von Günther Vogel 1958 entworfen.



Freundschaftsfahrten“, schmuzzelt Wörten. Mit dem LIONS Club in Linz habe man dann eine Jumelage begründet, man habe sich gegenseitig besucht, „auch mit den Clubs in Straubing und Deggendorf gab es einen ganz regen Austausch. Wir haben damals wirklich versucht, die Freundschaft, auch über Grenzen hinweg, hoch zu halten, etwa durch den Austausch von Referenten.“

Dem LIONS-Motto „We serve – Wir dienen“ kam man damals nach, indem man Arme unterstützte. „Und zwar die sogenannten verschämten Armen. Wir haben uns dann umgehört bei Bekannten und Institutionen, ob man arme Leute kennt, die aber ihre Armut nicht kundtun, nicht sichtbar machen, aber wirklich arm waren“, erzählt Wörten. Es seien Arme gemeldet worden aus Passau und dem Landkreis, „die haben wir dann finanziell und mit kleinen Geschenkpaketen zu Weihnachten betreut“ – wie heute, durch Besuch von LIONS-Mitgliedern und ihren Damen. „Das kam von Herzen, war von Mensch zu Mensch – das waren Leute, die das wirklich verdienten. Und wir haben das nicht an die große Glocke gehängt.“ Große Activities, um Geld für gute Zwecke zu generieren, waren damals übrigens nicht üblich. „Wir haben vor allem gespendet. Große Veranstaltungen haben wir nicht gemacht“, so Wörten.

Die LIONS-Damen waren früher nur bei festlichen Veranstaltungen eingeladen – an den Club-Abenden, üblich war über Jahrzehnte ein zwei-Wochen-Rhythmus, blieben die Herren unter sich. Erst in den letzten Jahren habe sich das für die Damen geöffnet, so Wörten und Hinterdobler.

Dass man in den USA, von wo aus die LIONS-Bewegung 1917 ihren Anfang nahm, durchaus genau hinschaute, was denn die Passauer LIONS so trieben, das musste Hinterdobler 1965 feststellen, als er während eines USA-Aufenthalts einmal die LIONS-Zentrale in Chicago besuchte. Bei einer Führung durchs Haus wurde ihm beiläufig erzählt, dass es dort bereits aufgefallen sei, dass die Präsenz beim Passauer Club nicht so hoch sei wie bei anderen Clubs. „Damals wurden noch Berichte gefertigt. Wie ich wieder nach Hause gekommen bin, habe ich in unseren Berichten dann auch immer höhere Präsenzzahlen angegeben“, amüsiert sich Hinterdobler noch heute.

Ein Amerikaner war auch der berühmteste Gast, der die Passauer LIONS damals regelmäßig besuchte: Glenn Otis, Vier-Sterne-General, NATO-Oberbefehlshaber Europa Mitte. „Das war in der Zeit, als in Deutschland so stark gegen die Amerikaner demonstriert wurde“, erinnert sich Hinterdobler, der den Kontakt hergestellt und die Besuche eingefädelt hatte. „Ich hab damals gesagt, wir machen jetzt genau das Gegenteil, wir werden die Amerikaner einladen und sie, soweit wir gesellschaftlich Einfluss haben, unterstützen. Wenn uns hier jemand schützt, dann sind das die Amerikaner.“ Immerhin habe man in Passau die Bedrohung des Kommunismus durchaus gespürt.

Und wie kam man zu General Otis? „Der wollte mal den Franz Josef Strauß kennenlernen, konnte aber nicht mit Uniform in die Passauer Nibelungenhalle. Also haben wir ein Gespräch in der Handwerkskammer organisiert, wo sich die beiden kennengelernt haben. Und abends kam Otis dann zu den LIONS“, erinnert sich Hinterdobler. Daraus seien regelmäßige Besuche geworden, die seitens der US-Generalität bis in die 90-er Jahre anhielten.

Diese klare Orientierung in Richtung westlicher Demokratie war übrigens politisch durchaus brisant. „Das wurde jenseits des Eisernen Vorhangs offenbar genau registriert. Wie ich später erfahren habe, stand ich auf der Schwarzen Liste, weil ich das forciert habe“, schaudert es Hinterdobler noch heute. Als der Eiserner Vorhang dann fiel, entstanden im Nu auch in den Nachbarländern LIONS Clubs. Und heute sind die Grenzen von einst kaum mehr spürbar.

(Nachdruck aus der Festbroschüre 50 Jahre LC Passau)

Gründungsmitglieder 1958

Dipl. Ing. Rudolf Arnold
 Eckehard von Bohnstein, Versicherungskaufmann
 Walter Burg, Amtsgerichtsrat
 Walter Hartmann, Apotheker
 Dr. med. Lothar Morcischek, Facharzt
 Hans Jörg Schmidt-Fernheil, Redakteur
 Karl-August Thiele, Geschäftsführer
 Ing. Karlheinz Weller
 Dipl. Ing. Hanns-Egon Wörten, Architekt
 Dr. med. Ludwig Zehner, Facharzt

Dr. med. Oskar Bandtlow, Facharzt
 Dr. med. vet. Franz Brentrup, Tierarzt
 Hanns Ettliger, Gutsbesitzer
 Dr. med. Walther Jantzen, Facharzt
 Hans Prell, Bankdirektor i.R.
 Dipl. Kfm. Michael Simon
 Günther Erwin Vogel, Gebrauchsgraphiker
 Frutz Wengler, Patentanwalt
 Dipl. Ing. Herbert Zebisch, Chemiker

Präsidenten 1958 - 2018

Von	Bis	Präsident	Von	Bis	Präsident
1957	1960	Walter Burg	1989	1990	Herbert Morasch
1960	1961	Dr. Ludwig Zehner	1990	1991	Dr. Helmuth Adam
1961	1962	Karlheinz Weller	1991	1992	Georg Drab
1962	1963	Michael Simon	1992	1993	Walter Riek
1963	1964	Walter Hartmann	1993	1994	Christian Hartmann
1964	1965	Dr. Oskar Bandtlow sen.	1994	1995	Ulrich Zimmermann
1965	1966	Egon Wörten	1995	1996	Peter Bertram
1966	1967	Dr. Ernst Hartmann	1996	1997	Heinz Huber
1967	1968	Georg Herbst	1997	1998	Alexander Maier
1968	1969	Franz Flach	1998	1999	Klaus Müller
1969	1970	Dr. Ferdinand Rott	1999	2000	Heiner Henke
1970	1971	Günther-Erwin Vogel	2000	2001	Dr. Dietz von Stetten
1971	1972	Franz Stöhr	2001	2002	Prof. Dr. Hans Bulicek
1972	1973	Günther Weiß	2002	2003	Dr. Peter Karschay
1973	1974	Peter Fries	2003	2004	Helmut Höber jun.
1974	1975	Dr. Alfons Zwick	2004	2005	Franz Aholinger
1975	1976	Dr. Oskar Bandtlow jun.	2005	2006	Dr. Volker Walther
1976	1977	August von Zabuesnig	2006	2007	Prof. Dr. Jürgen Zehner
1977	1978	Dr. Rainer Kiewitz	2007	2008	Alexander Kain
1978	1979	Ludwig Kreuzer	2008	2009	Dr. Thomas Burgstaller
1979	1980	Max Hackl	2009	2010	Gerhard Thiele
1980	1981	Dr. Reinhold Plenk	2010	2011	Bernhard Pöcheim
1981	1982	Helmut Höber sen.	2011	2012	Thilo Piontek
1982	1983	Dr. Karl-August Friedrichs	2012	2013	Prof. Dr. Dietmar Elsner
1983	1984	Anton Hinterdobler	2013	2014	Alois Mannichl
1984	1985	Josef Tritscheler	2014	2015	Prof. Dr. Thomas Südhoff
1985	1986	Albert Laurer	2015	2016	Stefan Aigner
1986	1987	Prof. Dr. Hartmut Laufhütte	2016	2017	Prof. Dr. Harry Haupt
1987	1988	Hartmut Rohr	2017	2018	Christoph Helmschrott
1988	1989	Prof. Dr. Helmut Schmalen			

LC Passau 2017 / 2018

Die Clubabende finden jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Altstadt-Hotel statt.

Vorstand

Präsident	Christoph Helmschrott
Past-Präsident	Prof. Dr. Harry Haupt
1. Vizepräsident	Dr. Wolfgang Bub
2. Vizepräsident	Dr. Klaus Geißdörfer
Sekretär	Dr. Hans Koller
Schatzmeister	Dr. Thomas Hinterdobler

Lions-Beauftragte

Klasse 2000	Bernhard Pöcheim
Leos	Martin Denz
Internet	Stefan Aigner
Lions-Quest	Klaus Müller
Presse	Alexander Kain

Club-Informationen

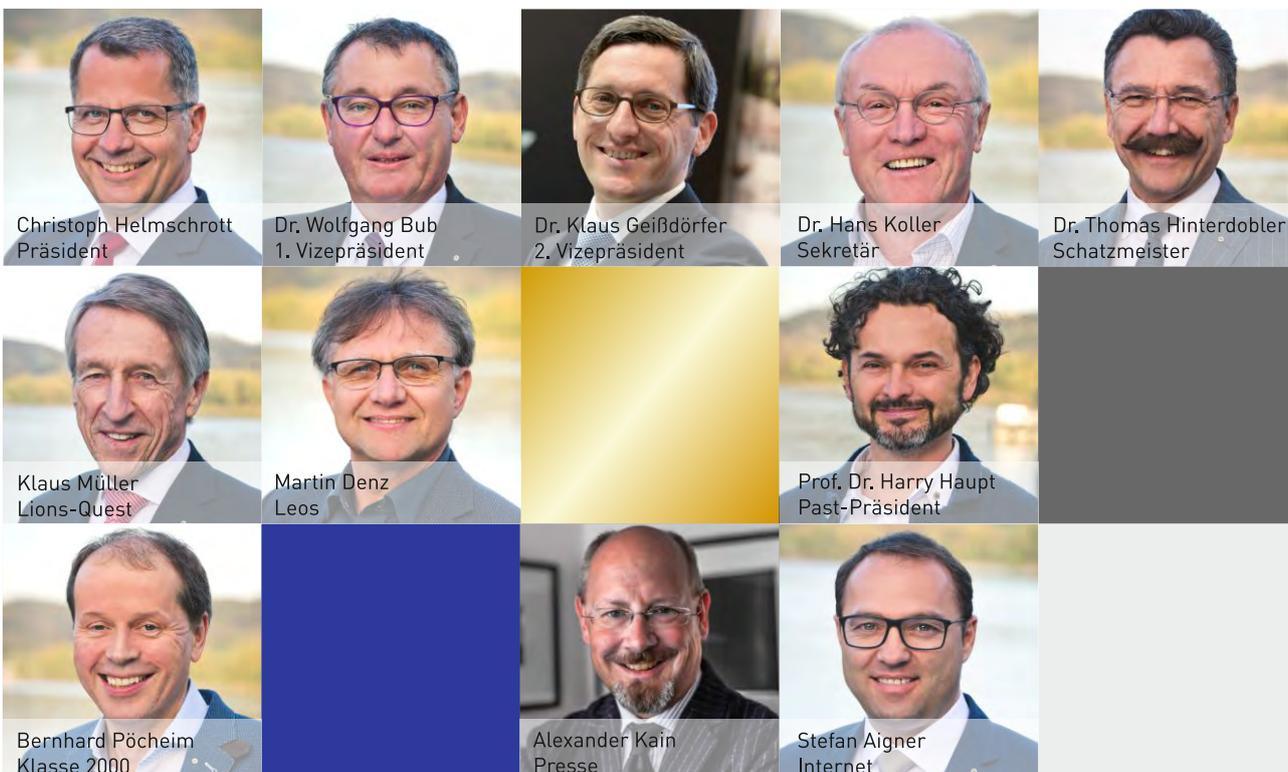
Clubgründung:	03.06.1957
Charter:	28.06.1958
Clubnummer:	21917
Gründungspate:	LC Wien (Host)
Jumelage:	LC Wien (Host), LC Linz
Mitglieder:	51
Distrikt:	111 B0/II-2
Clublokal:	Altstadt-Hotel Passau

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, so erbitten wir um Spenden auf das Konto des Fördervereins:

HypoVereinsbank Passau
Kontoinhaber:
Lions Hilfe Passau e.V.
IBAN: DE70 7402 0074 0018 6053 68
BIC: HYVEDEMM445

Lions-Clublokale 1958-2017

Ratskeller, Passau
Schwarzer Ochse, Ludwigstraße
visavis Votivkirche Passau
Schloß Ort, Passau
Passauer Wolf, an der Donau
Weisser Hase, Passau
Altstadthotel, Passau





MODE UND MENSCHEN

GARHAMMER

MODEHAUS GARHAMMER GMBH · MARKTPLATZ 28 · 94065 WALDKIRCHEN
TEL: 08581-2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE

Lions Hilfe Passau e.V.

Jedes Jahr wird ein Beitrag gespendet

Eines der LIONS-Ziele ist es, aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten. Als Instrument um insbesondere dieses Ziel zu erreichen haben Mitglieder des LIONS Clubs Passau 1992 den LIONS Hilfe e. V. gegründet. Parallel zum LIONS Club sind die Clubmitglieder auch Mitglieder in diesem eingetragenen Verein. Der Verein ist vom zuständigen Finanzamt als steuerbefreit anerkannt und kann eingehenden Spenden eine Spendenbescheinigung ausstellen.

In jedem LIONS-Jahr spenden die Mitglieder an den LIONS Hilfe e. V. einen Activitybeitrag. Diese finanzielle Basis des Vereins wird durch Erlöse aus Activityveranstaltungen, die der jeweilige Präsident in seinem LIONS-Jahr vorgibt, ergänzt. Dazu gehören insbesondere Vortragsveranstaltungen bekannter Persönlichkeiten, Konzerte und Flohmärkte. Bei der Durchführung dieser Veranstaltungen ist das persönliche Engagement der LIONS-Mitglieder gefragt. Auch die Mithilfe der Mitglieder des Leo-Clubs wird gerne in Anspruch genommen. Alleine seit 1995 hat der LIONS Hilfe e.V. Spendengelder in Höhe von ca. 500.000 Euro vergeben.



Vorstand Lions Hilfe e.V.:
li. Helmut Bergler, re. Dr. Volker Walther

Konto Förderverein:

HypoVereinsbank Passau
Kontoinhaber: Lions Hilfe Passau e.V.
IBAN: DE70 7402 0074 0018 6053 68
BIC: HYVEDEMM445

Leo Club

LEO ist die Jugendorganisation von Lions Clubs International. Initiative zeigen - Verantwortung fördern.

Durch persönlichen Einsatz helfen Leos im Alter zwischen 16 und 30 Jahren bei so genannten Activities immer dort, wo ihre Unterstützung benötigt wird. Die Leo-Clubs arbeiten unter der Patenschaft von Lions Clubs in ihrer Region zusammen.

Die Leos verstehen sich als konfessionell und politisch ungebundener Freundeskreis.

Der Leo-Club Dreiflüssestadt wurde im Jahr 1979 gegründet (Charter am 19. April 1980). Er zählt derzeit 51 Mitglieder (34 aktive/ 14 passive/ drei Ehrenmitglieder) sowie zahlreiche Gäste. Viele der Mitglieder sind



v. l. n. r.: Benedikt Sabisch (Past-Präsident), Alina Grüner (Schatzmeisterin), Jil Daube (Präsidentin), Tim Steppan (Clubmaster), Isabell Schönefuss (Sekretärin), vorne: Vincent Maurer (Vize-Präsident)

Studenten, aber natürlich sind bei den Leos auch Schüler, Auszubildende und junge Berufstätige willkommen.

Die sozialen und gesellschaftspolitischen Ziele des Leo-Clubs verwirklichen die Mitglieder durch abwechselnde Aktivitäten in Passau und Umgebung, beispielsweise durch dauerhafte Zusammenarbeit mit dem Verein für spastisch gelähmte Kinder, dem Heiliggeist-Seniorenstift, dem Kinderschutzbund Passau, oder ähnlichen sozialen Einrichtungen die akute Hilfe benötigen. Ganz nach dem Motto „Leo macht Spaß“ treffen sich die Leos auch auf nationalen und internationalen Treffen, um neue Aktivitäten zu planen und sich auszutauschen.



Martin Denz
Leobeauftragter

Senioren-schiffahrt Altenheim Waldesruh

Seit 1976 haben wir jährlich einen Nachmittag mit den Senioren gestaltet, anfangs mit unseren PKWs, dann per Bus und nun seit Jahren mit einem Donauschiff. Da waren sie unsere Gäste mit einigen Betreuern aus dem Heim. Es gab immer eine nette Einkehr, die alten Mitmenschen hatten immer einige Gesprächspartner vom Club am Tisch.

Begonnen hat es, als das Altenheim St. Johann umgebaut wurde und in der Bauzeit die Senioren anderweit unterzubringen waren. Da kam man auf das damalige Kinderkurheim Waldesruh, bis vor kurzem noch von Ordensschwwestern / Benediktinerinnen geführt. Da kaum kranke Kinder mehr da waren, verlegte sich der Orden auf alte Mitmenschen zur Betreuung. Den Senioren vom Johannisspital schien es zu einsam, in der Stadt war für sie immer mehr Leben. So wurde der Club 1976 gebeten, ob man mal etwas Abwechslung organisieren könne. Wir taten das gerne. Nach dem Umbau St. Johann zogen diese Mitbürger überwiegend zurück, das Kinderkurheim wurde nun auf Dauer Altenheim.

So leisten wir seither unsere jährliche Betreuung mit Ausflug im Sommer und meist auch ein Nachmittag in der kalten Jahreszeit, z.B. Diavortrag von einer Reise. Das wurde so eine nette Aufgabe für die aktiven Lions, mit unterstützt oft vom Nachwuchs, den LEOs.

Unterstützung für das Kinderheim St. Josef in Büchlberg

Im Kinderheim in Büchlberg sind vor allem Jugendliche untergebracht, die verhaltensgestört sind. Das Heim gehört der Kongregation der Schwestern vom Heiligen Kreuz in Altötting, finanziert überwiegend nach Sozialgesetzbuch. Die Unterbringung soll auf ein normales Leben vorbereiten. In so einem Heim gibt es immer zusätzliche nichtfinanzierte Wünsche. Dann hilft der Club mit.

Ein ältere Ordensschwester wohnt noch dort, es gibt sonst normales Fachpersonal, dazu Ehrenamtliche Helfer. Im Heim leben rund 88 bis maximal 100 junge Leute, vorwiegend Buben, ca. 10-12 Mädchen dabei. Sie sind teils schon ab 4-5 Jahren da, in der Regel 12-16 Jahre alt. Seit vielen Jahren fördert der Club diese Einrichtung, vorwiegend mit einer Geldspende, z.B. für ein Ferienlager oder für Spielgeräte etc. Es wurden auch schon nachmittags Busausflüge organisiert.



Dr. Reinhold Plenk
Notar a.D.

Klasse 2000

Das globale Lionsprojekt Klasse 2000 wird für viele Schulklassen finanziert. Klasse 2000 wird vom Kultusministerium für die Schulen empfohlen.

1991 entwickelte LF Univ.-Doz. Dr. med. Pál Bölcskei am Klinikum Nürnberg das Konzept für ein Präventionsprogramm zur Suchtprophylaxe, das Kinder frühzeitig erreicht und über vier Jahre in der Grundschule begleitet. Seitdem haben jährlich immer mehr Kinder mit der Symbolfigur „Klaro“ gelernt, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben. Allein im Schuljahr 2010/11 waren es bundesweit 16.600 Klassen mit 385.000 Kindern, das entspricht zwölf Prozent aller Grundschulklassen in Deutschland. Für einen solchen Erfolg braucht es nicht nur eine gute Idee und ihre überzeugende Umsetzung, sondern auch starke Partner, die sich mit viel Engagement dafür einsetzen. Nur durch die Unterstützung von inzwischen 650 Lions Clubs wurde Klasse 2000 so weit verbreitet und laufend weiterentwickelt – deshalb ist das 20-jährige Jubiläum auch ein großer Erfolg der Lions!

Bei der Verbreitung des Programms kommen die Stärken der Lions-Organisation besonders zum Tragen, nämlich das Engagement für ein gesellschaftlich wichtiges Thema, die Verankerung der Clubs vor Ort und die Netzwerke und persönlichen Kontakte. Dadurch können auch andere Unterstützer, zum Beispiel Firmen oder Stiftungen, für die Förderung von Kindern gewonnen werden und das Programm immer weiter verbreiten. Klasse 2000 ist ein erwiesenermaßen wirksames und an der Schule gut umsetzbares Programm, das den Kindern viel Spaß macht. In vielen Clubs ist es deshalb eine erfolgreiche Langzeit-Activity geworden, die den Club in der Region bekannt macht und sein Bild in der Öffentlichkeit positiv prägt.

Der Lions Club Passau unterstützt seit 2000 unter der Federführung von Dr. Dietz von Stetten und seit 2010 von Bernhard Pöcheim Klasse 2000 mit großem Erfolg in den Schulen von Stadt und Landkreis Passau.



Bernhard Pöcheim
Beauftragter Klasse 2000



Der Firmianbrunnen - „non vi sed amore“

(Nicht mit Gewalt, sondern mit Liebe)

Der Firmianbrunnen in Passau mit Blick auf das Kloster Mariahilf

Das Geschenk zu seinem vierzigsten Geburtstag, das der Passauer Lions-Club seinen Mitbürgern macht: Die erhaltenen, in ihrem Versteck bisher kaum mehr wahrgenommenen Reste des alten Firmianbrunnens am Innbrückbogen, eines Dokuments Fürstbischöflicher Repräsentation ebenso wie landesväterlicher Fürsorge, hat der Lions Club anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums der Vergangenheit entrissen und wieder zur Geltung gebracht.

In einer Anordnung, die das Erhaltene wiederherstellt, nicht aber eine „Rekonstruktion“ versucht, die angesichts der Quellenlage fragwürdig bleiben müsste und die auch deswegen nicht gelingen könnte, weil sich die Umgebung, in welcher der Brunnen früher seine Rolle gespielt hat, nicht rekonstruieren lässt.



Lions Quest

Seit 20 Jahren wichtige Daueractivity des LC Passau

Watzlav Havel: „Hoffnung ist nicht glauben wollen, dass etwas gut geht, Hoffnung ist der Glaube, dass etwas einen Sinn hat.“ In diesem Glauben hat der LC Passau unter Federführung von Lionsfreund Klaus Müller die letzten 20 Jahre Lions Quest zu einem festen Bestandteil seines Activity-Programms gemacht. Er leistet damit einen beachtlichen Beitrag für die Schulen in unserem Clubgebiet. Zentrale Ziele von Lions International werden mit Lions Quest angestrebt. Sie sind damit Grundlage des Engagements:

- „Den Geist gegenseitiger Verständigung der Welt zu wecken und zu erhalten.“
- „Die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns zu fördern.“
- „Aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten.“

In der gegenwärtigen Zeit der Unsicherheit, Zerrissenheit, der Flüchtlingsproblematik, der Radikalisierung von Teilen unserer Gesellschaft, aber auch der Wohlstandserscheinungen, ist unser Beitrag mit Lions Quest besonders wichtig. Die systematische Stärkung von personalen und sozialen Kompetenzen gilt heute als ein indirektes Mittel der Prävention von verschiedenen Formen selbst- und fremdschädigenden Verhaltens. Es geht um Sucht- und Gewaltprävention, Prävention für politischen Radikalismus und Fremdenfeindlichkeit, die Förderung von schul- und berufsbiografischem Erfolg, von Arbeitslosigkeitsprävention sowie einer Gesundheits- und Demokratieförderung. Wir können diese Aufgaben nicht allein dem Staat überlassen. Aufgrund der begrenzten Haushalte des Staates, auch für Fortbildung von Lehrkräften, ist es notwendig und sinnvoll, sich als bedeutende gesellschaftliche Kraft, frei von politischen Richtungsinteressen, einzubringen. So wird sich der LC Passau auch in Zukunft mit den Seminarprogrammen „LQ Erwachsen werden, LQ Erwachsen handeln und Zukunft in Vielfalt (ZiV) gesellschaftlich verantwortungsvoll engagieren.



LF Klaus Müller
Beauftragter Lions Quest



Big Band Benefiz-Konzerte

Mit Big Band Sound Gutes tun, das haben sich am 28. Februar 2018 die Schul-Bigbands aus den Passauer Gymnasien Adalbert-Stifter, Freudenhain, Leopoldinum und dem Maristengymnasium Fürstenzell vorgenommen. Organisiert vom Passauer Lions Club werden die jungen Musiker bereits zum vierten Mal in der Dreiländerhalle Stücke aus den Bereichen Swing, Jazz, Rock, Blues, Pop und Latin zum Besten geben. "Es erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm und tolle Unterhaltung mit talentierten und engagierten jungen Musikern. Und das alles für den guten Zweck", freuen sich Lionsclub-Präsident Christoph Helmschrott und sein Organisationsteam. Ins Leben gerufen wurde das BigBand Benefizkonzert 2015 von Prof. Dr. Thomas Südhoff.



Gernot Hein
Moderator

Rund drei Stunden wird der Bigband-Abend in der Dreiländerhalle dauern. Moderiert wird er wieder von Gernot Hein. Die vier Bigbands wechseln sich dabei mehrmals ab und bieten ein ebenso anspruchsvolles wie unterhaltsames Programm zwischen klassischen Bigband-Nummern, Filmmusik und Klassikern aus Pop und Rock – dargeboten mit und ohne Gesang.

Schirmherr der Veranstaltung ist OB Jürgen Dupper. Durchgeführt wird das Benefizkonzert vom Lions-Hilfswerks Passau, das die Einnahmen aus den Förderbeiträgen und den Eintrittsgelder ungeschmälert für die Kinder- und Jugendarbeit in Stadt und Landkreis Passau verwenden wird. Unter anderem soll die Beschaffung von Musikinstrumenten und Noten für Schulorchester und Jugendmusikgruppen unterstützt werden. In den letzten drei Jahren konnten bereits 24.000,-€ an die 4 Gymnasien zur Musikförderung übergeben werden.



Museum Moderner Kunst

Im kulturellen Bereich fühlt sich der Lionsclub Passau in besonderer Weise dem Museum Moderner Kunst verpflichtet, da dessen Gründer Hanns Egon Wörten auch Gründungsmitglied des LC Passau ist. Seit 1990 hat der Club viele Projekte und Ausstellungen des MMK unterstützt, darunter die aufwendige Restaurierung des Bildes "Burgen von Passau" von Vater G. Ph. Wörten. Auch nach dem Tod von H.E. Wörten 2014 wird uns die Förderung des MMK ein dauerhaftes Anliegen bleiben.



Hanns Egon Wörten †

Über die aufwendige Restaurierung des Bildes „Burgen von Passau“ freuten Sie die Clubmitglieder im Clubjahr 2015 v.l.n.r., Rudolf Hiendl (†), Prof. Dr. Harry Haupt, Dr. Hans Koller (Lions-Sekretär), Dr. Reinhold Plenk, Museumsleiterin MMK Josephine Gabler, Lions-Präsident Stefan Aigner, Dr. Stephan Bandel und Klaus Müller.

Christkindlmarkt und Christbaumschlagen

Die Mitglieder vom Lions- und Leo-Club Passau sammeln jedes Jahr am Christkindlmarkt Spenden für einen guten Zweck. Der Erlös kommt jährlich dem Verein zur Förderung spastisch gelähmter Kinder zugute. Dessen Hauptaufgabe ist das heilpädagogische Reiten, das hauptsächlich durch Spenden finanziert wird. Die Begegnung mit Pferden soll kranken Kindern helfen, ihre gesundheitlichen Probleme und Beschwerden etwas zu lindern und ihnen schöne Stunden beschern. Auch der Erlös des Christbaumschlagen auf der Plantage von Lionsfreund Dr. Hanns-Gerd Ennser kommt dem Verein zur Förderung spastisch gelähmter Kinder zugute.





Im historischen Marmorsaal (Hotel Sacher) konnte im Clubjahr 2015 der Lions-Präsident Stefan Aigner (Bild unten l.v.l.) dem verdienten Wiener Clubmitglied Dr. Friedrich Drapal im Beisein von LC Wien Präsident Dr. Kurt Riemer die Melvin Jones Auszeichnung überreichen.

Lions Club Wien und Lions Club Linz

Mit unserem Charterclub Wien (HOST) verbindet uns seit viele Jahren ein freundschaftliches Verhältnis. Die Wiener Lionsfreunde waren natürlich bei unserem 50-jährigen Jubiläum in Passau; Wir durften im Gegenzug an der 60-Jahrfeier 2014 in Wien teilnehmen und denken heute noch an unsere Clubreise ein Jahr später zurück, bei der uns die Wiener Lionsfreunde ihre Stadt so wunderbar präsentiert haben. Zu diesem Anlass konnten wir einen Melvin Jones Preis für ein verdientes Clubmitglied stiften. Wir freuen uns auch in den kommenden Jahren auf zahlreiche Freundschaftliche Kontakte.

Auch mit dem LC Linz besteht ebenfalls über eine Jumelage eine freundschaftliche Verbundenheit. Wir konnten 2016 mit einer großen Delegation an ihrer 60 Jahr-Feier in Linz teilnehmen.

KÜBLBECK

Ihr Partner für Telematik

www.kueblbeck.de

Küblbeck GmbH & Co. KG
Haitzinger Str. 49 • 93092 Passau

AP Herr Ottokar Anger • 0851 9597626, o.anger@kueblbeck.de
AP Herr Joachim Böhm • 0171 6771135, j.boehm@kueblbeck.de

ubinam
tracking solutions

Telematik im Detail:

- Auftragsmanagement
- Diebstahlschutz
- Digitalisierung
- Fahrtenbuch
- Fahrzeugpositionen
- Fuhrparkmanagement
- Geräteortung
- Remote Download DTCO
- Smartphone-Apps
- Überwachung & Alarm
- Zeiterfassung

Die Passauer Service-Clubs Hand in Hand

Seit dem Jahr 2015 wird jährlich im Januar ein Neujahrsempfang für alle Service-Club in Passau organisiert. Es ist eine Veranstaltung der Rotary Clubs Passau und Passau-Dreiflüssestadt in Zusammenarbeit mit den Passauer Service-Clubs. Lions-Freund Gernot Hein moderiert den Festabend und die Leos wirken tatkräftig mit. Ziel soll die Begegnung, Austausch und eine Verstärkte Zusammenarbeit aller Service-Clubs sein.



Lions Club fördert Integration von Kindern

Der Lions-Club Passau hat seit dem Schuljahr 2015/16 die Patenschaft der Grundschule Neuburg am Inn und der Grundschule Haidenhof übernommen. Mit einer finanziellen Unterstützung werden Kinder mit Migrationshintergrund und Lernschwächen gefördert. In Zusammenarbeit mit dem Projekt PASSgenAU konnte die Unterstützung erfolgreich umgesetzt werden.



Gratulation!
KNORR-BREMSE GRATULIERT den Lions Clubs zu ihrem 100-jährigen Jubiläum und wünscht alles Gute für die Zukunft.







Franz Ahollinger
Geschäftsführer
Franz Ahollinger GmbH
& Co.KG, Passau



Stefan Aigner
Geschäftsführer
ein.stein
Bildungswerkstatt,
Passau



**Franz Josef
Birkeneder**
Werkleiter
Knorr Bremse,
Aldersbach



Helmut Bergler
Geschäftsführer
Kaps Optik,
Passau



Hans Brummer
Geschäftsführer
Brummer Logistik
GmbH,
Neuburg am Inn

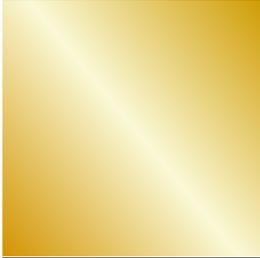
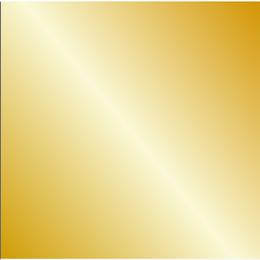


Dr. Wolfgang Bub
Dekan,
Passau

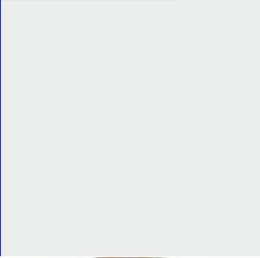
	<p>Prof. Dr.-Ing. Hans Bulicek Geschäftsführer, bulicek + ingenieure GmbH</p>		<p>Dr. Thomas Burgstaller GF Carl Beutlhauser Baumaschinen GmbH, Passau</p>	
		<p>Martin Denz Architekt, Passau</p>		
				<p>Prof. Dr. Dietmar Elsner Chefarzt Klinikum, Passau</p>
	<p>Dr. jur. Hans-Gerd Ennser Amtsgerichtsdirektor, Freyung</p>			
			<p>Prof. Dr. phil. Peter Fonk Kath. Theol. Fakultät, Universität Passau</p>	
			<p>Wolfgang Geins Geschäftsführer Getränke Geins GmbH, Passau</p>	
	<p>Dr. Klaus Geißdörfer Leiter der Division Industrietechnik, ZF Friedrichshafen AG, Passau</p>			<p>Wolfgang Gradel Facharzt für Innere Medizin, Passau</p>



Christian Hartmann
Apotheker i.R.,
Passau



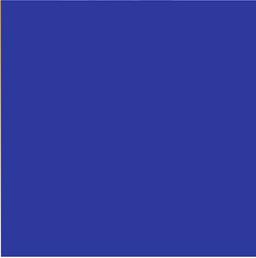
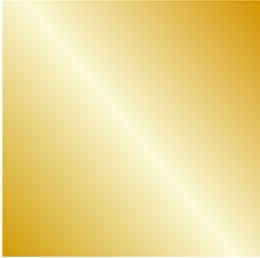
Prof. Dr. Harry Haupt
Vizepräsident,
Universität Passau



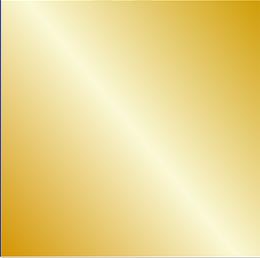
Gernot Hein
Direktor Kommunikation
und Public Affairs ZF
Friedrichshafen AG,
Division Industrietechnik



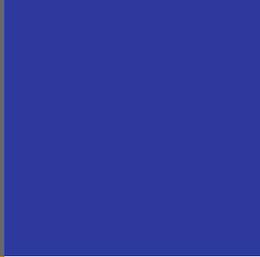
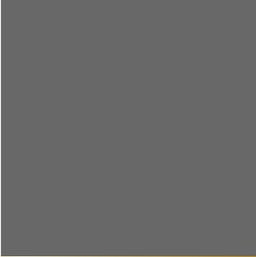
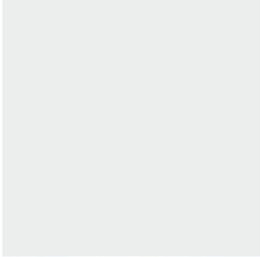
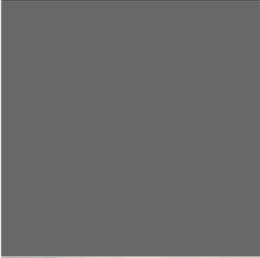
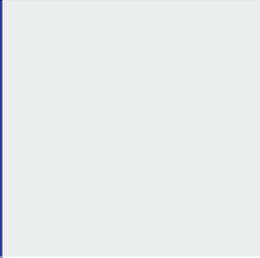
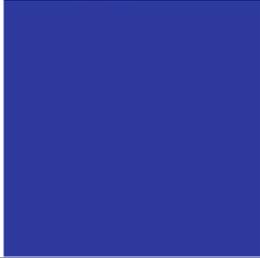
Eckhard Helber
Vorstandsmitglied
Sparkasse Passau



Christoph Helmschrott
Vorstandssitzender
Sparkasse Passau



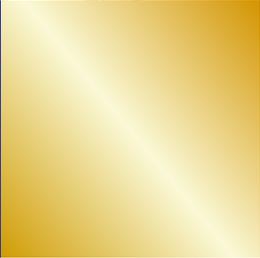
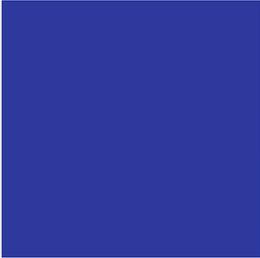
Heiner Henke
Antiquar,
Passau



Anton Hinterdobler
Rechtsanwalt i.R.,
Passau

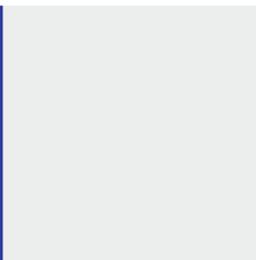


Dr. Thomas Hinterdobler
Rechtsanwalt, Fach-
anwalt für Steuerrecht
Passau





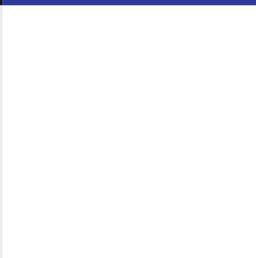
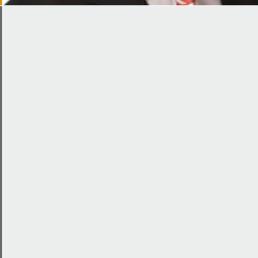
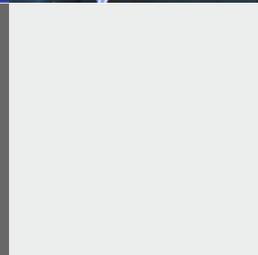
Helmut Höber
Geschäftsführer
Höber GmbH, Passau



Anton Hoft
Bäcker &
Konditormeister,
Passau



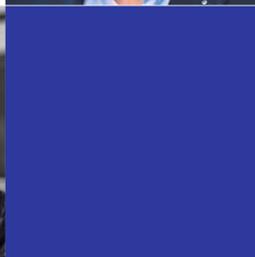
Klaus Holzmann
Leiter Firmenkunden
Niederbayern,
UniCredit Bank AG



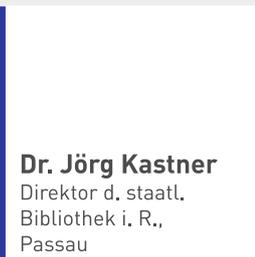
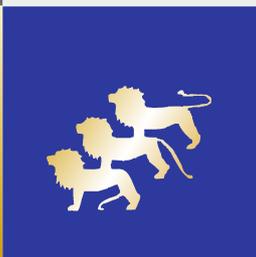
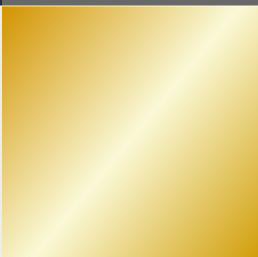
Heinz Huber
Fabrikant,
Vilshofen



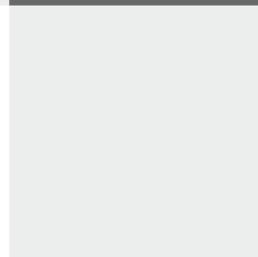
Alexander Kain
Dipl.-Kfm. (univ.),
Stellv. Chefredakteur
Passauer Neue Presse



**Dr. med.
Peter Karschay**
Arzt für HNO-Heilkunde,
Passau



Dr. Jörg Kastner
Direktor d. staatl.
Bibliothek i. R.,
Passau



Dr. Johann Koller
Chirurg i.R.,
Oberzell



Ludwig Kreuzer
Kreisbaumeister a.D.,
Passau





Hans Lemberger
Rektor i.R.,
Passau

Alexander Maier
Geschäftsführer
Maier-Korduletsch
Unternehmensgruppe,
Vilshofen



Alois Mannichl
Leitender
Kriminaldirektor,
Polizeipräsidium
Straubing



Jürgen Pfeil
Geschäftsführer Pfeil
Spedition & Logistik
GmbH & Co. KG,
Passau



Klaus Müller
OstD. a.D.,
Passau



Thilo Piontek
Vertriebsleiter,
Passau



Dr. Reinhold Plenk
Notar a.D.,
Passau



Bernhard Pöcheim
Geschäftsführer
Müller-Küblbeck GmbH
& Co. KG,
Passau



Wilhelm Rehm
Mitglied im Vorstand
der ZF Friedrichshafen
AG, Passau



Harald Reischel
Geschäftsführer
Kermax GmbH,
Passau



Dr. Dietz v. Stetten
Chefarzt i.R.,
Passau



**Prof. Dr.
Thomas Südhoff**
Chefarzt Klinikum
Passau



**Dipl. Ing.
Gerhard Thiele**
Geschäftsführer
Bayer. Wald Granitwerke
K.A. Thiele GmbH & Co.
KG



Josef Tritscheler
Geschäftsführer
Tritscheler GmbH,
Passau

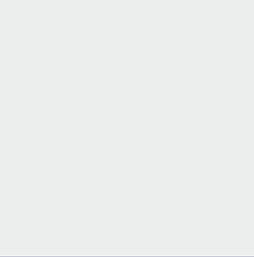
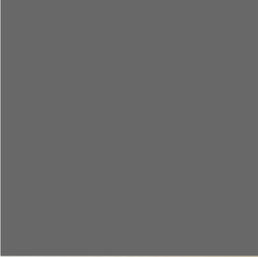
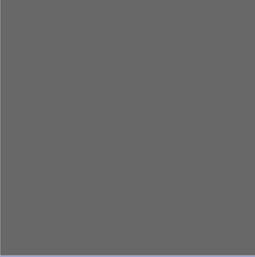
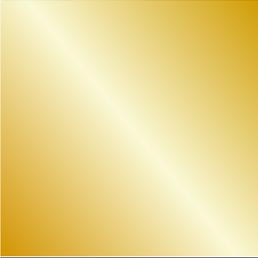


Dr. Volker Walther
Arzt für Urologie i.R.,
Passau

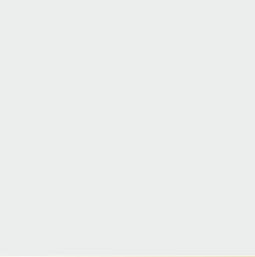




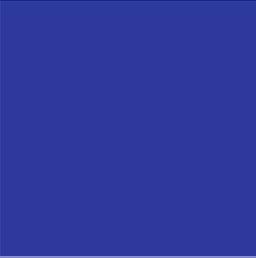
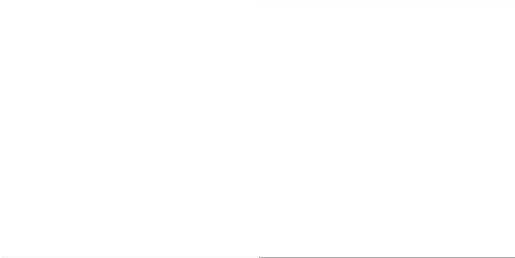
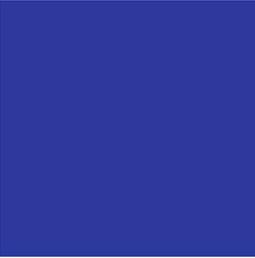
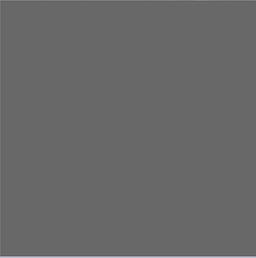
Dr. Sebastian Walther
Arzt für Urologie,
Passau



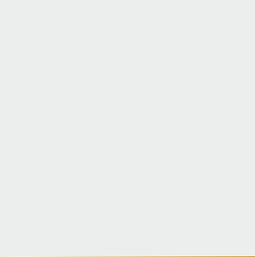
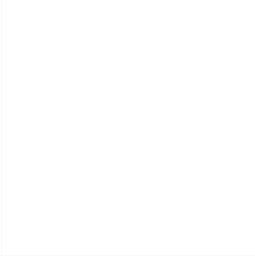
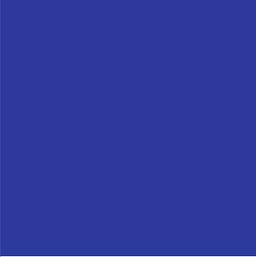
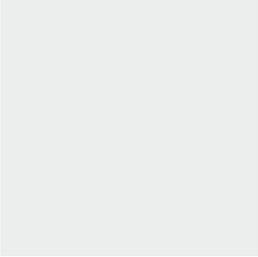
Dr. med. Christel Weber
Fachärztin für
Anästhesiologie und
Psychotherapie, Passau



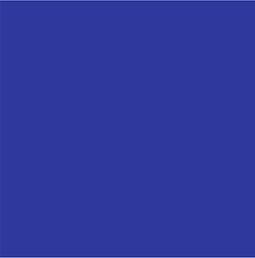
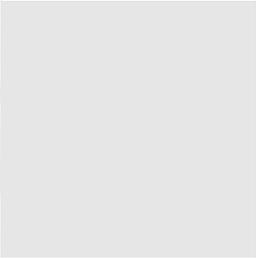
Dr. med. Karl-Josef Weber
Chefarzt,
Medizinischer Direktor
Passau



Helmut Westermeier
Bankdirektor i.R.,
Passau



Prof. Dr. Jürgen Zehner
Chefarzt i.R., Facharzt
für Innere Medizin,
Passau



Verstorbene Clubmitglieder

Der Lions Club Passau gedenkt seiner verstorbenen Clubmitglieder:

Dipl. Ing. Rudolf Arnold

Dr. med. Oskar Bandtlow

Herbert Bauer

Günther Beck

Walter Burg

Dr. Karl August Friedrichs

Rudolf Hiendl

Walter Hartmann

Helmut Höber senior

Dr. med. Walther Jantzen

Dr. med. Hans Georg Löffler

Dr. med. Kurt Metzler

Dr. med. Lothar Morcischek

Max Moser

Robert Muthmann

Hans Prell

Dr. Ferdinand Rott

Otto Sammer

Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Schmalen

Karl- August Thiele

Hanns-Egon Wörten

Erich Wurm

Fritz Wengler

Dr. med. Ludwig Zehner



Stadtwerke Passau

Wir sind immer für Sie da!

**Regensburger Str. 29 94036 Passau
Tel. 0851 560-490 Fax 0851 560-175**



www.lions-passau.de